

Wander
magazin

WANDERTIPP

Wander Höhepunkte

links und rechts des Rothaarsteigs®

**Geheimnisvoll: Wandern auf dem
Mythen- und Sagenweg**



Bad Laasphe – Siegerland-Wittgenstein



Flyer zum
Pocketguide
Siegerland-
Wittgenstein
im Wandermagazin
Ausgabe 134

Herausgeber:
W&A Marketing
& Verlag GmbH,
Redaktion
Wandermagazin,
Rudolf-Diesel-Str. 14,
53859 Niederkassel,
Tel. 0228/45 95-10,
Fax 0228/45 95-199,
post@wandermagazin.de,
www.wandermagazin.de





Bad Laasphe liegt am Rande des Rothaargebirges, einem Teil des Rheinischen Schiefergebirges, dessen grüne Hügel die Stadt im Norden und Westen umschließen. Südlich beginnt das Lahn-Dill-Bergland und nach Osten öffnet sich die Landschaft durch das idyllische Lahntal ins benachbarte Hessenland. Mit etwa 70 % bewaldeter Fläche gehört der Kreis Siegen-Wittgenstein zu den waldreichsten in Deutschland. Natur pur mit schier endlosen Wäldern und klaren Bächen sowie ein angenehmes Klima sind beste Voraussetzungen für einen erholsamen Wanderurlaub. In dieser herrlichen Landschaft bietet Bad Laasphe ein beeindruckendes Wanderwegenetz von insgesamt über 350 km Wegstrecke. Der Mythen- und Sagenweg ist nur ein Beispiel für zahlreiche, unterschiedlich anspruchsvolle Ziel- und Rundwanderwege, die in Bad Laasphe starten. Lassen sie sich entführen in kühle Wälder, offene Talauen und auf beeindruckende Höhenzüge mit wunderschönen Aussichten.

Eine durchgängige und sichere Markierung ist durch den Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) garantiert.

Anreise:

Mit der Deutschen Bahn bis zum Bahnhof Bad Laasphe. Der Bahnhof ist etwa 500 m vom Ortszentrum und der Touristikinformation entfernt. Mit dem PKW erreicht man Bad Laasphe von der Autobahn A45 Dortmund-Frankfurt (Sauerlandlinie) Abfahrt Dillenburg und weiter über die Bundesstraßen B253 (Richtung Biedenkopf) und B62 nach Bad Laasphe.

Informationen und Wanderpauschalen:

Touristikverband
 Siegerland Wittgenstein e.V.,
 Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen,
 Tel. 0271/333-1020, Fax -1029
 tvsw@siegen-wittgenstein.de,
 www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de

Gefördert durch:





DER MYTHEN- UND SAGENWEG ZWISCHEN TEUFELSKANZEL UND BAD LAASPHE

Siegerland-Wittgenstein

11,5 km / 3 Std. 20 Min.
Rundwanderung

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!)

- Bad Laasphe ist mit dem Auto am besten über die B 62 zu erreichen. Es besteht eine kostenfreie Parkgelegenheit am Rathaus. ÖPNV: Auskunft bei ZWS (Tel. 01803/504030), die Anreise per Bahn ist möglich.

Tourplanung

- Die Tour erfordert keine besondere Ausrüstung, Wanderkarte und gegebenenfalls Regenschutz sind empfehlenswert.

Karten / Literatur

- *Wanderkarte Wittgenstein*, 1:25.000, Zweckverband Region Wittgenstein, 1. Auflage 2002, ISBN 3-00-010140-3, € 9,50

Es war einmal in Wittgenstein, zu Füßen des mächtigen Stammschlusses der Wittgensteiner zu Bad Laasphe, als die Idee geboren wurde, einen Mythen- und Sagenweg zu schaffen. Der Rundweg ist v.a. für Familien oder Kurzstreckenwanderer eine gute Gelegenheit, durch den abwechslungsreichen Wald zu wandern und nebenbei einiges in puncto Sagen und Mythen zu erfahren. Am Wegesrand stellen insgesamt 9 Schautafeln mit Illustrationen Geschichten aus der Region vor. Auf jeder Tafel vermittelt zudem die Spalte „Übrigens“ die historische Wahrheit der Begebenheiten. Aufgrund des Wegeformats ist der Weg zumindest ab dem Parkplatz der Minigolfanlage bei der Lahnklinik bestens auch für kleine Wanderer oder geländetaugliche Kinderwagen geeignet.

Autoren: Wolfgang Todt, Ulrike Poller

Info:

**TKS Tourismus, Kur und Stadtentwicklung
Bad Laasphe GmbH, Haus des Gastes, Wilhelms-
platz 3, 57334 Bad Laasphe, Tel. 02752/898,
Fax 7789, badlaasphe@t-online.de,
www.bad-laasphe.de**

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes

(Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr)
Direkt am Haus des Gastes in Bad Laasphe (1) starten wir zum Wittgensteiner Mythen- und Sagenweg. Die Königsstraße führt uns durch die sehenswerte Altstadt mit den pittoresken alten Fachwerkhäusern zur Kreuzung mit der Schloßstraße. Nach insgesamt 0,5 km biegen wir rechts in die Bergstraße ab, queren die Lahn und wenden uns mit einem Fußweg hinauf zur Lahnklinik. Oben angelangt, passieren wir den großen Parkplatz



Markierung

- einheitlich



Einkehr / Übernachtung

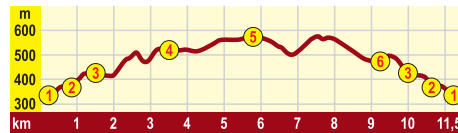
(Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)

- 1: siehe „Info“
- 2: während der Saison an der Minigolfanlage ein Biergarten
- Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V., Tel. 0271/333-1020, www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de

Besichtigungen

- Bad Laasphe bietet neben der Altstadt auch das einzigartige Pilzkundliche Museum (Mi-Fr 13.30-17.30 Uhr, Sa 12-16 Uhr) und das internationale Radiomuseum (Sa, So 14.30-17 Uhr, vom 1.3. bis 31.10. auch Di u. Do 14.30-17 Uhr)

(2) der Klinik und des Minigolfplatzes. Weiter geht es vorbei an der Minigolfanlage mit Biergarten, einer Weide und einem guten Blick auf das Schloss, zum Waldrand. Hier gabelt sich der Weg (3), wir wenden uns nach links und folgen gemeinsam mit Lokalweg L 4 dem breiten Wirtschaftsweg durch den abwechslungsreichen Wald. Stetig, aber gemächlich gewinnen wir Höhe. Nach insgesamt 3 km öffnet sich der Wald und bietet eine weite Aussicht. Wenig später rückt eine mächtige Felsklippe rechts des Weges in den Mittelpunkt des Interesses (4). Nun geht es durch einen überaus vielfältigen Wald, besonders dichtes, weiches Sternmoos verleiht dieser Passage ein märchenhaftes Ambiente. An einer Weggabelung mit grandioser Aussicht wenden wir uns bergan und treffen 500 m später auf den querenden X-Weg. Dieser begleitet uns 100 m nach links, dann biegen wir rechts auf einen Naturweg ab. Nach einer kurzen Waldpassage öffnet sich die Szenerie, und eine phantastische Waldlichtung liegt vor uns. Die von Ginstern gesäumte Waldwiese (5) bietet auch einen Panoramablick auf Puderbach, und eine Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein. Nach insgesamt 6 km wartet ein Naturerlebnis besonderer Art auf uns: Der mittelhohe Mischwald wechselt zu hohem Buchenwald, der sich fast wie eine Kathedrale über uns erhebt. Besonders im Frühjahr und Herbst wirkt das vor allem in der Sonne einzigartig. Einen Kilometer später biegen wir nach rechts ab, steigen erneut bergan und treffen nach einigen Richtungswechseln wieder auf den X-Weg. Gemeinsam geht es etwa 700 m abwärts, bis wir uns an einer Weggabelung rechts halten. Dieser Abstecher lohnt, kommen wir doch so direkt an der beeindruckenden Felsgruppe der Teufelskanzel (6) vorbei. Von hier sind es nur noch 300 m, bis wir erneut auf den X-Weg stoßen und mit diesem nach rechts abwärts laufen. Ab dem Ausblick auf das Schloss (3) wandern wir wie zu Beginn zurück nach Bad Laasphe (1), wo wir die Wanderung nach insgesamt 11,5 km gemütlich ausklingen lassen können.



Entfernung (km): neben ▶ / Höhe (m): neben Station ●



© Michael Sängler, 2006 Bonn. Der Märchen- und Sagenweg, 01/PG13-Siwi, WM 134/07, Haftungsausschluss: s. Impressum